

### Sie interessieren sich für ein Projekt der sexuellen Bildung?

Bitte füllen Sie den nachfolgenden Bogen aus und senden ihn als PDF-Datei an [sexuellebildung@halle.aidshilfe.de](mailto:sexuellebildung@halle.aidshilfe.de).  
Wir kontaktieren Sie für weitere Absprachen und feste Vereinbarungen.

### Kontaktdaten

Institution:

Datum der Anfrage:

Adresse:

Email:

Kontaktperson/Funktion:

Telefon:

### Themenwünsche<sup>1</sup>

HIV und AIDS sowie andere sexuell übertragbare Infektionen

Sexuelle Gesundheit, Prävention und Safer Sex

Rund um sexuelle Bildung: Pubertät, Körper, Gefühle, Beziehungen und Verhütung

Sexuelle Selbstbestimmung, Grenzen und Kommunikation

Social Media und Pornografie

Sexualität, Vielfalt und Antidiskriminierung

Rechtliche Aspekte im Rahmen von Sexualität

Offene Fragenrunden

Andere:

### Zielgruppen & Projektinhalte

Wunschtermin(e) & -zeit<sup>2</sup>:

Alter, Klasse, ggf. Ausbildungsgang<sup>3</sup>:

Zu beachtende Bedarfe der Gruppe:  
(z.B. Aktuelles, Sprachen, Behinderungen, Inklusionshelfende, Migrationserfahrungen, Sprachmittelnde etc.)

Waren bereits themenverwandte Projekte und Unterrichtsstunden in der Klasse/den Klassen?    ja    nein

Wenn ja, zu welchen Inhalten?

Können Sie zur Vorbereitung Fragen der Teilnehmenden einsammeln<sup>4</sup>?    ja    nein

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

1. Workshops beginnen immer mit einer Kennlernphase sowie Grundlagenschaffung und werden i.d.R. durch die Beantwortung anonym gestellter Fragen beendet. Workshops im Umfang von 180min lassen je nach Umständen 2 Themenschwerpunkte zu. Die obige Auflistung dient der Orientierung. Gewünschte Inhalte können individuell abgesprochen werden.  
2. Hier bitte Zeitraum, bevorzugte Wochentage sowie Uhrzeit angeben. Bitte planen Sie mindestens 2 Unterrichtseinheiten (mind. 90min) ein.  
3. Für Gruppenveranstaltungen sehen wir eine Gruppengröße von mind. 5 bis max. 15 Teilnehmenden vor. Individuelle Absprachen sind möglich.  
4. Bitte senden Sie die Fragen bis eine Woche vor der Veranstaltung an [sexuellebildung@halle.de](mailto:sexuellebildung@halle.de).

Veranstaltungen finden i.d.R. in Ihren Räumlichkeiten statt. Benötigt wird pro Workshop ein genügend großer Raum für einen Stuhlkreis, der während der Veranstaltung nicht anderweitig genutzt oder gestört wird (bspw. kein Durchgangsraum, keine festen Tische/Stühle).

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme am Projekt freiwillig ist. Die Teilnehmenden werden im Vorfeld von Ihnen über die Veranstaltung informiert. Bei der Veranstaltung ist nur die angesprochene Zielgruppe anwesend. Lehrkräfte und andere Mitarbeitende nehmen nicht am Workshop teil<sup>5</sup>. Im Hintergrund steht uns eine Ansprechperson für spontane Anpassungen und Rückfragen zur Verfügung.

Die erziehungsberechtigten Personen werden ihrerseits entsprechend des § 1 Abs. 4 i. V. m. § 59 Abs. 5 SchulG LSA über das Projekt in Kenntnis gesetzt<sup>6</sup>.

Die Mitarbeitenden des AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V. sind dem Jugendschutz verpflichtet. Bemerken die Projektmitarbeitenden bei Teilnehmenden gewichtige Anhaltspunkte, die auf eine Kindeswohlgefährdung i.S. des §8a SGB VIII schließen lassen, so verständigen sie die vorher hierzu benannte Fachkraft der Schule/Institution (bzw. die Schulsozialarbeit oder zuständige\_n Pädagog\_in) zur Abstimmung über weitere Schritte sowie die Fallführung.

Die Veranstaltungen werden immer durch eine unserer sexualpädagogisch ausgebildeten Hauptamtlichen durchgeführt, die durch entsprechend geschulte Ehrenamtliche begleitet wird.

Die Kosten betragen 50,00€/45min zzgl. Fahrtkosten. Die Abrechnung ist per Rechnung, Förderverein, Landesschulamt, Förderprogramme, etc. möglich. Individuelle Absprachen sind möglich.

Die mitgeteilten Bedingungen unserer Workshops werden mit Einreichen des Anfrageformulars zur Kenntnis genommen und akzeptiert<sup>7</sup>.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und sind gespannt auf die kommende Zusammenarbeit!

Vielen Dank! Das Team des AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V.

### **Diese Felder werden von den Mitarbeitenden der AHH bearbeitet.**

Vereinbarte(r) Termin(e):

Finanzierung:

Weiteres:

5. Individuelle Betreuungsbedarfe wie bspw. Inklusionshelfende o.ä. sind ausgenommen.

6. Für diese Veranstaltungen braucht es keine Zustimmung durch Erziehungsberechtigte. Daher müssen keine Elternbriefe oder dergleichen ausgehändigt werden. Es genügt die übliche Information von Erziehungsberechtigten im Rahmen des obigen SchulG LSA und des RdErl. des MK vom 15. 4. 2015 – 26-82113 Sachsen-Anhalt.

7. Die Projektleitung behält sich vor, die Veranstaltung abubrechen, sollte durch untragbare Störungen - z.B. durch homophobe, sexistische, rassistische, nationalistische, antisemitische oder andere menschenverachtende Äußerungen - die Durchführung der Gruppenveranstaltung nicht möglich und so das Ziel des Projekts nicht umzusetzen sein. Die Mitarbeitenden des AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V. behalten sich vor, jenen Personen, die bereits in der Vergangenheit durch homophobe, sexistische, rassistische, nationalistische, antisemitische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind von der Veranstaltung auszuschließen.